



Brüssel, den 24. Oktober 2018  
(OR. en)

13516/18

---

---

**Interinstitutionelles Dossier:  
2018/0282(NLE)**

---

---

**TRANS 474  
COWEB 146**

### **I/A-PUNKT-VERMERK**

---

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Nr. Komm.dok.:	ST 10987/18 TRANS 317 COWEB 109
Betr.:	Beschluss des Rates über den Abschluss – im Namen der Europäischen Union – des Vertrags zur Gründung der Verkehrsgemeinschaft – Ersuchen um Zustimmung des Europäischen Parlaments

---

1. Die Kommission hat am 13. Juli 2018 den Vorschlag für den Abschluss des Vertrags zur Gründung der Verkehrsgemeinschaft unterbreitet. Ziel des Vertrags ist es, die Zusammenarbeit in der Region des westlichen Balkans im Verkehrsbereich zu fördern, einen gemeinsamen Rechtsrahmen auf der Grundlage des Besitzstands der Union zu entwickeln, Verkehrsinfrastruktur und -verbindungen zu verbessern und Investitionen zu erleichtern. Der Vertrag erstreckt sich auf den Schienen-, Straßen- und Seeverkehr, die Erleichterung des Grenzübertritts und die institutionalisierte Zusammenarbeit.
2. Der Rat hat den Beschluss über die Unterzeichnung und die vorläufige Anwendung des Vertrags am 11. Juli 2017 angenommen<sup>1</sup>. Die Kommission sowie FR, DE, IT und AT haben Erklärungen abgegeben<sup>2</sup>.

---

<sup>1</sup> Siehe ABl. L 278 vom 27.10.2017, S. 1. Der Ratsbeschluss wurde sodann in den übrigen EU-Sprachfassungen angenommen.

<sup>2</sup> Dok. 10764/17 ADD 1 REV 2.

3. Das Verfahren für die Unterzeichnung des Vertrags zur Gründung der Verkehrsgemeinschaft wurde zwischen dem 12. Juli 2017 und dem 9. Oktober 2017 abgeschlossen. Gemäß Artikel 41 Absatz 3 dieses Vertrags wenden ihn alle Vertragsparteien untereinander vorläufig an<sup>3</sup>.
4. Der Vorschlag für den Abschluss des Vertrags wurde von der Gruppe "Landverkehr" am 3. September und am 8. Oktober 2018 geprüft und geringfügig geändert. Auf der Grundlage eines Kompromissvorschlags des Vorsitzes<sup>4</sup> verständigte sich die Gruppe darauf, eine kurze Erläuterung der Arbeitsmethode für die Vorbereitung der Beteiligung der EU in den Gremien des Vertrags zur Gründung der Verkehrsgemeinschaft in Artikel 2 aufzunehmen; außerdem wurde ein Text vereinbart, der sicherstellen soll, dass der Rat gehört wird, bevor die Kommission eine Aktualisierung des Besitzstandes des Vertrags beschließt. Die Kommission sowie FR, DE, IT und AT halten an den Erklärungen fest, die sie anlässlich der Unterzeichnung des Beschlusses durch den Rat abgegeben haben.
5. Dem Ausschuss der Ständigen Vertreter wird daher vorgeschlagen, er möge dem Rat empfehlen, dass er auf einer seiner nächsten Tagungen
  - beschließt, den Entwurf des Beschlusses über den Abschluss des Vertrags in der von den Rechts- und Sprachsachverständigen überarbeiteten Fassung (Dok. 13111/18) sowie den Wortlaut des oben genannten Vertrags (veröffentlicht im ABl. L 278 vom 27.10.2017, S. 3) dem Europäischen Parlament zur Zustimmung zuzuleiten.

---

<sup>3</sup> Einige der Vertragsparteien haben bereits ihre Ratifizierungsverfahren abgeschlossen.

<sup>4</sup> Dok. 12643/1/18 REV 1.